

# Einladung zum 52. Bundestag 1981

Satzungsgemäß werden die Delegierten und Mitglieder zum Bundestag des Frankenlandes am Samstag, dem 16. Mai 1981 nach Neunhof bei Lauf a. d. Pegnitz eingeladen.

Die Bundesgruppen werden gebeten, entsprechend § 17 Abs. 3 der Satzung die Mitglieder zu benachrichtigen und die Delegierten zu entsenden.

Ich bitte, darum besorgt zu sein, daß alle Gruppen durch Delegierte vertreten sind. Diese Einladung und die Tagesordnung werden zugleich in der Bundesmitteilung Nr. 1/1981 veröffentlicht.

## Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht der Bundesleitung
2. Kassenprüfungsbericht
3. Diskussion der Berichte
4. Entlastung der Bundesleitung
5. Neuwahl der Bundesleitung und der kassenprüfenden Gruppen
6. Festlegung der Orte der Bundestage 1982 und 1983
7. Festlegung der Zielräume der Bundesstudienfahrten 1982 und 1983
8. Festlegung evtl. Sternfahrten
9. Fränkisches Seminar 1981 und 1982
10. 100. Geburtstag Dr. Peter Schneider
11. Vorschläge für die Bayer. Volksstiftung
12. Sonstige Vorhaben
13. Verschiedenes
14. Anträge und Wünsche

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis zum 5. Mai 1981 an die Bundesgeschäftsstelle einzureichen. Das gleiche gilt für Anträge und Wünsche, die auf dem Bundestag behandelt werden sollen.

Der Bundestag in Neunhof wird vorbehaltlich einiger Änderungen mit folgendem Programm stattfinden:

**Samstag, 16. Mai 1981**

**Tagungsraum: Weißer Saal des v. Welser'schen Hauptschlusses**

10.00 Uhr Vortrag über die Baugeschichte des Neunhofer Hauptschlusses von Bundesfreund Ewald Glückert

- 
- 10.30 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung
- 12.30 Uhr Imbiß, ebenfalls im Weißen Saal
- 13.00 Uhr Führungen im Hauptschloß und im Kolerschloß (Stand der Renovierungsarbeiten, durchgeführt von den Bundesfreunden Karl und Brigitte Kellner)
- 14.15 Uhr Fortsetzung der Delegiertenversammlung
- 16.30 Uhr Abfahrt nach Tauchersreuth (3 km)
- 17.00 Uhr Das technikgeschichtliche Baudenkmal „<sup>2</sup>Tauchersreuther Wasserturm“ wird erstmals der Öffentlichkeit zugänglich
- 18.00 Uhr Abendessen im historischen Gasthaus „Goldene Krone“, Josef Wiethaler, in Neunhof
- Anschließend gemütliches Beisammensein
- Abreise der Teilnehmer nach Belieben

Dr. Helmuth Zimmerer  
1. Bundesvorsitzender

# Grußwort

des 1. Bürgermeisters der Stadt Lauf an der Pegnitz

Die Abhaltung des diesjährigen Bundestages des Frankenbundes im Ortsteil Neunhof unserer Stadt ist aus zweierlei Gründen von besonderer Bedeutung. Einmal löst die Tatsache, daß diese Veranstaltung in Lauf-Neunhof stattfindet, große Freude aus, zum anderen bringt diese Tagung eine Aufwertung der von den „Freunden des Neunhofer Landes“ bisher geleisteten kulturellen Arbeit mit sich und erfährt dadurch auch überregionale Anerkennung.

In einer von Hektik und Unruhe geprägten Zeit ist es für die historischen Vereine ein besonderes Verdienst, Zielsetzungen wie das Brauchtum zu pflegen, das alte Kulturgut zu fördern und die Bindung an die angestammte Heimat zu vertiefen. Mit Idealismus, Einsatzfreude und Sachkenntnis bemühen sich gerade die Freunde des Frankenbundes, die Werte

fränkischer Geschichte und Tradition in das Bewußtsein der Bevölkerung zu rufen. Voll Freude und Genugtuung können Sie heute auf das zurückblicken, was die Mitglieder in den vergangenen Jahren geleistet haben. Besonders hervorragend ist hier die Initiative der Freunde des Neunhofer Landes zur Wiederherstellung des Tauchersreuther Wasserturmes. Das geschichtlich Gewachsene auch in der Zukunft zu erhalten und zu fördern, wird unser aller Bestreben sein.

Dem Bundestag des Frankenbundes 1981 in Lauf-Neunhof wünsche ich einen guten Verlauf, allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in der Hoffnung, daß Sie unsere Stadt und unser Neunhofer Land in guter Erinnerung behalten mögen.

Rüdiger Pompl  
1. Bürgermeister

## Liebe Bundesfreunde!

Am 16. Mai 1981 treffen sich die Delegierten der Gruppen des Frankenbundes wieder einmal zum alljährlichen „Bundestag“. Die Bundesleitung wird Rechenschaft über ihre der Erreichung der Ziele des Bundes gewidmete Tätigkeit ablegen. Sie erhofft sich aus dem Gespräch mit den Delegierten, die ihrerseits über ihre Erfahrungen berichten werden, weitere Impulse, die geeignet sind, den selbstgewählten Auftrag des Frankenbundes der Erhaltung und Gestaltung des überkommenen heimatlichen Erbes in Natur und Kultur seiner Verwirklichung näher zu bringen.

Der Bundestag findet diesmal in Neunhof im Neunhofer Land statt, also nicht in einer Stadt, sondern — ich möchte sagen — in einer Landschaft. Es ist aber nicht nur der Reiz dieser typisch fränkischen

Landschaft, der uns bewogen hat, in Neunhof zusammen zu kommen. Vielmehr liegt in diesem Entschluß auch die Anerkennung für das Wirken unserer Gruppe „Freunde des Neunhofer Landes“. Wenn diese Gruppe auch nicht zu den zahlenmäßig stärksten gehört, so doch sicher zu den aktivsten. Der Fächer ihrer Aktivitäten ist staunenswert und verdient die volle Anerkennung des Gesamtbundes. Die Bundesleitung tut dies mit diesem Bundestag und dankt der Gruppe schon heute für seine Vorbereitung.

In der Hoffnung, daß auch dieser Bundestag ein Meilenstein auf dem Weg des Frankenbundes sein wird, grüßt die Bundesleitung alle Teilnehmer auf das herzlichste.

Dr. Helmuth Zimmerer  
1. Bundesvorsitzender